

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 20.11.2018

Niederschrift

über die **40. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 15.11.2018, 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister		CDU
Danke, Eike	SPD	
Metinoglu, Inan	GRÜNE	
Gökpınar, Inan	SPD	
Ottenberg, Friedhelm	SPD	
Wefelmeier, Klaus	SPD	
Ertan, Mustafa	CDU	
Kerpen, Günter	CDU	
Neumann, Wilfried	CDU	
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU	
Töller, Ernst	CDU	
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE	
Urmeter, Marc André	FDP	
Heinrich, Lieselotte	Parteilos / Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	

Verwaltung

Azrak, Maruan
Bracke, Uwe
Faber, Alexander
Haas, Jürgen
Hepting, Michael
Rummel, Engelbert
Stieler, Patric

Seniorenvertreterin

Rüßmann, Sofia

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Brandau, Dieter	SPD
Schott, Norbert	CDU
Roth, Klaus	DIE LINKE
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Wiener, Markus	Parteilos

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Erkelenz, Martin	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Welter, Thomas	CDU
Wolter, Judith	Rot-Weiß

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 40. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner gratuliert Herrn Neumann nachträglich zum Geburtstag und benennt Herrn Ottenberg, Herrn Neumann und Herrn Urmetzler zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt die TOP's 9.1.1, 9.1.3 und 9.2.8 zusammen zu behandeln, und die TOP's 9.2.13 und 10.2.7 zu schieben.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar zieht die Anfrage unter TOP's 7.2.2 zurück.

Herrn Zöllner schlägt vor die TOP's 9.2.1, 9.2.3 und 10.2.5 vorzuziehen, zudem liegt ihm eine mündliche Anfrage vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Zur Parksituation in Köln-Heimersdorf
2988/2018
 - 7.1.2 Paul-Löbe-Weg "öffentlicher Platz" und Spielplatz
3008/2018
 - 7.1.3 Verkehrssicherheit im Bereich des Eiscafés Couscous Mocca im EKZ Haselnusshof
3261/2018
 - 7.1.4 Naturspielplatz im Stadtbezirk Chorweiler
3426/2018
 - 7.1.5 Geplante GAG-Baumaßnahme in Merkenich "In der Kämpen/Derichsweg"
3531/2018

7.1.6 Sicherheit auf Wegen in Grünanlagen
3581/2018

Ergänzende Stellungnahme
3649/2018

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Busverbindung Stadtbezirk Chorweiler/Leverkusen Mitte
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1518/2018

7.2.2 Umbau vom Turkuplatz in Chorweiler
Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1558/2018

7.2.3 Lärmbelästigung durch Veranstaltungen und Partys in Lindweiler, Unnauer
Weg
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1566/2018

7.2.4 Zuwegung Grundstücke Marienstraße in Köln-Pesch
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1567/2018

7.2.5 Grünstreifen an der Neusser Landstrasse in Köln-Seeberg
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1574/2018

7.2.6 Förderprogramm : Willkommen und Ankommen in Köln
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1576/2018

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und
der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1623/2018

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Verwendung der Mittel des Stadtverschönerungsprogramm 2018
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1533/2018
 - 8.3.2 Wiederherstellung des Fußweges in Seeberg-Süd
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1531/2018
 - 8.3.3 Unentgeltliches Ticket im Stadtbezirk Chorweiler
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und die Linke
AN/1516/2018
 - 8.3.4 Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Schulstraße in Köln Pesch
Antrag der CDU-Fraktion
AN/1532/2018
 - 8.3.5 Beleuchtung Fahrrad- und Fußgängerweg Oranjehofstraße
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1528/2018

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Aufwertung des Spielplatzes "Willi-Suth-Allee (Süd)" in Chorweiler
3011/2018
 - 9.1.2 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler
hier: Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Lindweiler
3104/2018
 - 9.1.3 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Chorweiler zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3237/2018

- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch" 2324/2018
- 9.2.2 Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung im Bereich des Gewerbegebietes Köln-Pesch 2334/2018
- 9.2.3 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung) Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete hier: öffentliche Auslegung 2034/2018
- 9.2.4 Neubau von Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Causemannstr. 29 - 31, 50769 Köln-Merkenich und Abbruch der bisherigen Flüchtlingsunterkunft - Anpassung des Planungsauftrags 2267/2017/1
- 9.2.5 Umgestaltung des Knotenpunktes Neusser Landstraße/Oranjarahofstraße in einen Kreisverkehr, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Verkehrsknotenpunkten 2642/2018
- 9.2.6 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen 2819/2018
- 9.2.7 Baubeschluss für die Instandsetzung der Industriestraße im Bereich zwischen der Brücke über die BAB 1 bis zur Auffahrt von der Edsel-Ford-Straße 2844/2018
- 9.2.8 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 3067/2018
- 9.2.9 Namensgebung "Gertrud-Bollenrath-Schule" für die Förderschule Soldiner Str. 68, 50767 Köln 3168/2018

- 9.2.10 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende Schulen in Köln 2018
3179/2018
- 9.2.11 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018
- 9.2.12 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Äußerer Grüngürtel Nord
3338/2018
- 9.2.13 Beschluss des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
2788/2018

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 „Wie inklusiv ist das Quartier?“
Exemplarische Erhebung der Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit zweier Wohnquartiere und Erarbeitung eines hieraus abgeleiteten Kriterienkatalogs
hier: Zwischenbilanz
2582/2018
 - 10.2.2 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Arbeits- und Erfahrungsbericht für die Zeit von 09/2017 - 05/2018
3010/2018
 - 10.2.3 Neue Rettungswache für Worringen - Interimsstandort nimmt am 15. Oktober 2018 den Betrieb eines Rettungswagens auf
3190/2018
 - 10.2.4 Ergänzung des Reinigungsverzeichnis nach Beschlussfassung
3659/2018
 - 10.2.5 Sachstandsbericht zur Jugendwohngruppe Roggendorf
3678/2018
 - 10.2.6 Planänderungsbeschluss für die Errichtung und den Betrieb einer Rohrfernleitungsanlage zum Transport von gasförmigem Kohlenmonoxid von Köln-Worringen nach Krefeld-Uerdingen
3668/2018

10.2.7 Grünerschließung Kriebelspfad / Ausgleichsmaßnahme
3323/2018

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Zustand der Straßenschilder im Stadtbezirk 6
3210/2018

11.1.2 Korkenzieherweide in Köln Blumenberg, Teufelsbergstraße
3259/2018

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke
Morgendliche Verkehrssituation an einigen Grundschulen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**
- 7.1.1 Zur Parksituation in Köln-Heimersdorf
2988/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.2 Paul-Löbe-Weg "öffentlicher Platz" und Spielplatz 3008/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.3 Verkehrssicherheit im Bereich des Eiscafés Couscous Mocca im EKZ Haselnusshof 3261/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans geht in diesem Fall selbstverständlich die Sicherheit vor, er beantragt hierzu dann jedoch folgende Maßnahmen zu beschließen:

- Markierung in welchem Bereich die Außengastronomie stattfinden darf
- Rampe abflachen
- Geländer an der Treppe anbringen, ggf. Treppe sanieren
- Baumnachpflanzung mit einer Baumart deren Wurzeln nach unten wachsen
- Info-Kampagne möglichst seitens der Geschäftsleute vor der Baumfällung, alternativ durch die Verwaltung

Bezirksvertreterin Frau Danke stimmt den Punkten zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt folgende Maßnahmen

- Markierung in welchem Bereich die Außengastronomie stattfinden darf
- Rampe abflachen
- Geländer an der Treppe anbringen, ggf. Treppe sanieren
- Baumnachpflanzung mit einer Baumart deren Wurzeln nach unten wachsen
- Info-Kampagne möglichst seitens der Geschäftsleute vor der Baumfällung, alternativ durch die Verwaltung

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.1.4 Naturspielplatz im Stadtbezirk Chorweiler
3426/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**7.1.5 Geplante GAG-Baumaßnahme in Merkenich "In der Käm-
pen/Derichsweg"
3531/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg möchte aufgrund der Risse an den Gebäuden wissen, ob die GAG während der Bautätigkeiten laufende Messungen durchführt um zu überprüfen ob Lärm- und Erschütterungsparameter gesetzlich eingehalten werden. Ferner möchte er wissen, ob die Kitas und die Grundschule in Merkenich auch von Kindern aus anderen Stadtteilen besucht werden, und wenn ja von wie vielen Kindern.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet um Vorlage einer Liste auf der alle städtischen Flächen im Stadtbezirk Chorweiler aufgeführt sind wo solche Einrichtungen in Frage kommen oder aber auch nicht in Frage kommen, und wenn sie nicht in Frage kommen zu welchem Zweck sie vorgehalten werden.

7.1.6 Sicherheit auf Wegen in Grünanlagen 3581/2018

Ergänzende Stellungnahme 3649/2018

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Auf die Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn Kleinjans, ob mit einer Behebung wirklich noch in 20178 zu rechnen ist wie es in der Beantwortung steht, erläutert Herr Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, dass keine Genehmigung notwendig ist, so dass die Beauftragung schnell erfolgen kann, ein genaues Datum hierzu kann er jedoch nicht nennen.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Busverbindung Stadtbezirk Chorweiler/Leverkusen Mitte Anfrage der SPD-Fraktion AN/1518/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar erläutert die Anfrage.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans unterstützt die Anfrage grundsätzlich, hält die Umsetzung aber eher für unwahrscheinlich, daher würde er den Einsatz eines Wassertaxis ggf. für sinnvoller halten.

Die Einrichtung eines Wassertaxis als zusätzliches Angebot würde Herr Gökpinar ebenfalls begrüßen, dennoch sollten auch längerfristige Ausbauplanungen betrieben werden.

Laut Herrn Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung wird die Anfrage an die Kölner Verkehrsbetriebe weitergeleitet, eine Studie zum Einsatz von Wassertaxis/-busses wird bereits in Auftrag gegeben.

7.2.2 Umbau vom Turkuplatz in Chorweiler Anfrage der SPD-Fraktion AN/1558/2018

Die Anfrage wurde zurückgezogen.

7.2.3 Lärmbelästigung durch Veranstaltungen und Partys in Lindweiler, Un- nauer Weg Anfrage der CDU-Fraktion AN/1566/2018

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Zuwegung Grundstücke Marienstraße in Köln-Pesch
Anfrage der CDU-Fraktion
AN/1567/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Grünstreifen an der Neusser Landstrasse in Köln-Seeberg
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1574/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Förderprogramm : Willkommen und Ankommen in Köln
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1576/2018**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen**

**8.2.1 Vergabe der bezirksorientierten Mittel und der Kulturmittel
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion
und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1623/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus bezirksorientierten Mitteln gemäß § 37 (3) GO NRW sowie Kulturmittel wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag (in Euro)
DTVK e.V. / Senioren Netzwerk Seeberg	Theaterprojekt (Honorarkosten, Miete, Sachkosten, Personalkosten) (11.10.18 - 07.04.19)	2.000,00
Michael Donovan, 1. Kölner Mongolen	Anschaffung von Pfeilen und Zielscheiben (10 - 12/2018)	350,00
Kinderhilfe Mesopotamien e.V.	Feier zum 10 jährigen Jubiläum (Gema, Raummiete, Technik,	2.500,00

	Werbung, Material für Kinderprogramm, Reise- und Hotelkosten für Künstler und Redner, Honorarkosten) (08.12.2018)	
Kinder- und Jugendeinrichtung Northside	Anschaffung einer Solaranlage sowie von Bierzeltgarnituren (2018)	1.197,85
Ursula-Kuhr-Schule	Schulgruppe im Karnevalszug Volkhoven / Weiler / Heimersdorf (Kostüme, Wurfmaterial, Versicherung, Gema, Baggagewagen, Schminke, Taschen) (02.03.2019)	3.000,00
Caritasverband für die Stadt Köln e.V., SeniorenNetzwerk Heimersdorf	Besuch des Weihnachtskonzerts der Paveier in der Flora (Eintritt, Verkostung, Fahrkosten) (18.12.2018)	384,30
Heimatarchiv Worringen e.V.	Materialkosten für Lagerung (12/18 bis 01./19)	1.500,00
Kindernöte e.V.	Babygruppe (Personalkosten, Material, Miete, Versicherungen) (2019)	3.000,00
Kinder- und Familienhilfen Michaelshoven gGmbH	Neuanschaffung von Fitnessgeräten (Fitnessgeräte, Aufbaukosten)	1.660,00
StadtteilWerkstatt Chorweiler gGmbH, Canyon Chorweiler	Anschaffung Klettermaterial (Gurte, Schuhe, Sicherungsgeräte) und Spiegel (01.12.18 - 30.04.19)	1.660,00

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Gökpınar

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Verwendung der Mittel des Stadtverschönerungsprogramm 2018
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1533/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt:

Die Restgelder in Höhe von 87.000 Euro aus dem Stadtverschönerungsprogramm 2018 sollen im Stadtbezirk Chorweiler wie folgt verwendet werden:

Fühlingen	Ersatz von 14 Bänken sowie Mülleimern und Ersatzpflanzungen von Bäumen, die durch Trockenheitsschäden im Bereich des Fühlinger Sees ersetzt werden müssen.	37000.- Euro
Pesch	Im Bereich der Verlängerung des Fuchsienwegs bis einschließlich zum Weg „Im Feldrain“: Austausch der alten, defekten Holzbänke und Mülleimer. Hier 8 Bänke und 3 Mülleimer	10000.- Euro
Esch	Auf dem Spielplatz Andreasstraße: Aufstellen von 2 Bänken, da dort keine Sitzmöglichkeiten vorhanden sind.	2000.- Euro
Chorweiler	Der Kreisel Willi-Suth-Allee soll aufgewertet werden. Dies soll durch pflegefreie Bepflanzung erfolgen, zusätzlich soll eine flächige Gestaltung mit farbigen Kieselsteinen erfolgen. <i>Die genaue Umsetzung soll mit der Bezirksvertretung Chorweiler abgestimmt werden.</i>	38000.- Euro

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Gökpınar

8.3.2 Wiederherstellung des Fußweges in Seeberg-Süd Antrag der CDU-Fraktion AN/1531/2018

Laut Bezirksvertreter Herr Ottenberg ist dies ein wiederholter Antrag. Vielleicht sollte daher überlegt werden die Fläche zu entwiden und den Anliegern zum Kauf anzubieten.

Bezirksvertreter Herr Neumann bestätigt, dass leider aufgrund des damaligen Antrags nichts passiert ist, daher wird die Verwaltung mit diesem Antrag nochmals zum dringend notwendigen Handeln aufgefordert, und die Bezirksvertretung hierüber zu informieren.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt die sachgerechte Wiederherstellung des öffentlichen Straßenraums im bezeichneten Bereich vor Beginn der Vegetationsperiode 2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.3 Unentgeltliches Ticket im Stadtbezirk Chorweiler Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und die Linke AN/1516/2018

Nach kontroverser Diskussion wird vorgeschlagen den Antrag zu schieben und ggf. nochmals gemeinsam zu überarbeiten. Dies wird jedoch von der antragstellenden Fraktion abgelehnt, von dieser wird die Abstimmung über den vorliegenden Antrag gefordert.

Der Antrag zur Geschäftsordnung von Bezirksvertreter Herr Neumann auf Ende der Debatte und Abstimmung wird nach Gegenrede von Bezirksvertreter Herr Ottenberg mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6 Stimmen) und den Grünen-Fraktion (3 Stimmen) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (4 Stimmen) und der Stimme von Herrn Urmetzer (FDP) beschlossen.

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler stimmt mit Oberbürgermeisterin Reker überein, dass Verwaltung und Politik nicht auf die mögliche Einführung einer blauen Plakette warten können.
2. Die Bezirksvertretung Chorweiler begrüßt den Brief der drei ehemaligen Bundesminister*innen Hendricks, Schmidt und Altmaier an den EU-Kommissar Karmenu Vella vom 11. Februar 2018, in dem die damalige geschäftsführende Bundesregierung mitteilte, dass sie einen „kostenlosen ÖPNV“ in Erwägung ziehe.
3. Die Bezirksvertretung Chorweiler regt nach §37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen den Rat der Stadt Köln dazu an, zu beschließen, dass der Preis für den Fahrschein im Stadtbezirk Chorweiler auf € 0,00 gesenkt wird. Der nachgewiesene finanzielle Ausfall wird der KVB AG aus dem städtischen Haushalt erstattet.

Dem Rat bleibt es frei, diesen Beschluss für alle Stadtbezirke zu fassen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich **abgelehnt** mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6 Stimmen), der Grünen-Fraktion (3 Stimmen) und der Stimme von Herrn Urmetzner (FDP) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (4 Stimmen)

8.3.4 Einrichtung eines Fußgängerüberweges auf der Schulstraße in Köln Pesch Antrag der CDU-Fraktion AN/1532/2018

Die SPD-Fraktion kritisiert, dass die CDU-Fraktion diesen Antrag alleine eingebracht hat und dieser nicht als gemeinsamer Antrag eingebracht wurde, da sich dieses Thema aus der „Jugend-Sitzung“ ergeben hat.

Bezirksvertreter Herr Urmetzner befürwortet den Antrag, bittet aber die Örtlichkeit genauer zu definieren.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung zu prüfen, ob ein Fußgängerüberweg auf der Schulstraße in Höhe des Kiosks (**an der Montessoristraße**) zur KVB Haltestelle Schulstraße in Richtung Bocklemünd eingerichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.5 Beleuchtung Fahrrad- und Fußgängerweg Oranjehofstraße Antrag der SPD-Fraktion AN/1528/2018

Bezirksvertreterin Frau Danke erläutert den Antrag, und ist mit der von Bezirksvertreter Herrn Urmetzner vorgeschlagenen Änderung hinsichtlich der Zeiten an denen die Beleuchtung eingeschaltet sein soll einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt eine Beleuchtung des Fahrrad- und Fußgängerweges an der Oranjehofstraße im Bereich des Parks zwischen Seerosenweg und Geranienweg. Die Beleuchtung sollte **dem Tagesrhythmus angepasst werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Aufwertung des Spielplatzes "Willi-Suth-Allee (Süd)" in Chorweiler 3011/2018

Die TOP´s 9.1.1, 9.1.3 und 9.2.8 werden zusammen unter TOP 9.1.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, für die Aufwertung durch Spielgeräte auf dem öffentlichen Spielplatz „Willi-Suth-Allee (Süd)“ in Köln-Chorweiler aus bezirksorientierten Mitteln einen Zuschuss in Höhe von 10.000,00 Euro zur Verfügung zu stellen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes Lindweiler hier: Änderung der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Lindweiler 3104/2018

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die nachfolgenden Änderungen der Ziffern 6, 11 und 14 der Richtlinie zur Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Lindweiler:

1. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Erhöhung der Antragsgrenze von 2.499 Euro auf 4.500 Euro.
2. Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Möglichkeit einer Abschlagszahlung auf Antrag des Zuwendungsempfängers vor Projektbeginn in Höhe von 30 % der Antragssumme, maximal jedoch 1.000 Euro.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.3 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung für den Stadtbezirk Chorweiler zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum 3237/2018

Die TOP´s 9.1.1, 9.1.3 und 9.2.8 werden zusammen unter TOP 9.1.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Maßnahmenplanung zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum für den Stadtbezirk Chorweiler.“
- (2) Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der abgestimmten Maßnahmen in den Folgejahren.
- (3) Mindestens einmal jährlich erörtert die Bezirksvertretung mit der Kinder- und Jugendverwaltung den Umsetzungsstand und nimmt Nachjustierungen vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Aufhebung der Umsetzung des Haushaltsbegleitbeschlusses "Beleuchtung entlang der Wegeverbindung Am Baggerfeld zwischen Esch und Pesch" 2324/2018

Herr Stieler vom Amt für Verkehrsmanagement und Herr Bracke von der Unteren Naturschutzbehörde des Umwelt- und Verbraucherschutzamtes erläutern die Vorlage und beantworten die Fragen der Bezirksvertretung.

Da im Zusammenhang mit dem geplanten Umbau der Straße durch den Landesbetrieb Straßen NRW noch weitere Fragen offen sind, beschließt die Bezirksvertretung den Landesbetrieb Straßen NRW zur nächsten Sitzung einzuladen, und die Vorlage bis dahin nochmals zu vertagen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussvorlage in die nächste Sitzung, und lädt zu dieser Sitzung die zuständigen Vertreter des Landesbetriebs Straßen NRW ein.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzer (FDP)

9.2.2 Verkehrstechnische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung im Bereich des Gewerbegebietes Köln-Pesch 2334/2018

Die Bezirksvertretung Chorweiler diskutiert zunächst die Vorlage.

Herr Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung schlägt vor, vor einer Beschlussfassung zunächst die vom Verkehrsausschuss geforderte weitergehende Begründung warum die Einrichtung von Kreisverkehren nicht möglich ist abzuwarten.

Herr Stuhlweißenburg stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Unterbrechung der Sitzung, welcher mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Urmetzler bei Enthaltung von Herrn Ottenberg beschlossen wird.

Nach Unterbrechung der Sitzung wird beschlossen die Vorlage in die nächste Sitzung zu vertagen und die vom Verkehrsausschuss geforderte weitergehende Begründung warum die Einrichtung von Kreisverkehren nicht möglich ist abzuwarten.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Vorlage in die nächste Sitzung zu vertagen, und hierzu die vom Verkehrsausschuss geforderte weitergehende Begründung warum die Einrichtung von Kreisverkehren nicht möglich ist abzuwarten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzler (FDP)

**9.2.3 Fortschreibung des Landschaftsplans Köln (12. Änderung)
Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete**

**hier: öffentliche Auslegung
2034/2018**

Herr Faber vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen erläutert nochmals den Verfahrensablauf und beantwortet die Frage von Bezirksvertreter Herr Kleinjans bezüglich der Wassermotorsportveranstaltungen am Fühlinger See.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, gemäß § 17 des Gesetzes zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturenschutzgesetz – LNatSchG NRW) vom 15.11.2016 für die Änderung der allgemeinen Regelungen in Landschaftsschutzgebieten (Ziffer 3.3.1 des Landschaftsplans der Stadt Köln), in Naturschutzgebieten (Ziff. 3.2.1), für geschützte Landschaftsbestandteile (Ziff. 3.5.1), für Naturdenkmäler (Ziff. 3.4.1) und für den Schutz des Baumbestandes in der freien Landschaft (Ziff. 3.6.1) entsprechend der Anlage 2:

- den Entwurf der 12. Änderung des Landschaftsplans Köln (Überarbeitung der allgemeinen textlichen Festsetzungen für Schutzgebiete und die Streichung des allgemeinen Baumschutzes) für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen,
- den Auslegungsbeschluss ortsüblich bekannt zu machen,
- die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.4 Neubau von Wohngebäuden im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Causemannstr. 29 - 31, 50769 Köln-Merkenich und Abbruch der bisherigen Flüchtlingsunterkunft - Anpassung des Planungsauftrags
2267/2017/1**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg bittet den Beschluss um drei Punkte zu ergänzen wie es auch bereits der Liegenschaftsausschuss getan hat, jedoch mit der Änderung, dass im 3. Punkt noch der Discounter ergänzt wird.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar bittet einen Zusatzbeschluss dahingehend zu fassen, dass geprüft ob auf dem Dach des Lebensmittelmarktes ebenfalls Wohnungen gebaut werden können.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich fordert, dass der Lebensmittelhändler wenn möglich die Auflage erhält auch Menschen mit Behinderung zu beschäftigen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die eigenen städtischen Planungen zu einer Neubebauung im öffentlich geförderten Wohnungsbau auf dem städtischen Grundstück Causemannstr. 29-31, 50769 Köln-Merkenich, Gemarkung Worringen; Flur 89; Flurstücke 524 und 805, einzustellen.

Stattdessen beauftragt der Rat die Verwaltung mit der Prüfung, inwieweit das Grundstück mit der Maßgabe vermarktet werden kann, auf dem Grundstück sowohl einen Lebensmittelmarkt für die Nahversorgung, als auch öffentlich geförderte Wohnungen mit einer Gesamtwohnfläche von ca. 2.000 m² zu errichten.

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung bei der weiteren Planung um Prüfung der folgenden Punkte:

- **Optimierung der Stellplatzplanung mit Hinblick auf den Bau einer Tiefgarage**
- **Klärung der Möglichkeit einer dreigeschossigen Bebauung bzw. einer möglichst effizienten Ausnutzung des Grundstücks**
- **Einsatz eines Vollsortimenters / Discounter**

Zusatzbeschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet zu prüfen, ob auf dem Dach des Lebensmittelmarktes ebenfalls Wohnungen gebaut werden können um eine maximale Anzahl von Wohnungen zu erreichen.

Abstimmungsergebnis zum geänderten Beschluss:

Einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis zum Zusatzbeschluss:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion bei Enthaltung der übrigen Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter.

**9.2.5 Umgestaltung des Knotenpunktes Neusser Landstraße/Oranjehofstraße in einen Kreisverkehr, hier: Mitteilung über eine Kostenerhöhung gem. § 24 Abs. 2 GemHVO in Verbindung mit § 8 Ziffer 7 der Haushaltssatzung der Stadt Köln im Teilplan 1201 - Straßen, Wege, Plätze - bei der Finanzstelle 6601-1201-0-6600, Umbau von signalisierten Verkehrsknotenpunkten
2642/2018**

Bezirksvertreter Frau Heinrich und Herr Urmetzer kritisieren die enorme Kostensteigerung vorwiegend aufgrund von Planungsfehlern.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat nimmt eine Kostenerhöhung bei der Realisierung der Maßnahme „Umgestaltung des Knotenpunktes Neusser Landstraße/Oranjehofstraße in einen Kreisverkehr“ über insgesamt 345.565,30 € zur Kenntnis. Die Gesamtkosten betragen nunmehr 976.565,30 € statt bisher 631.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.6 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
2819/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 268. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.7 Baubeschluss für die Instandsetzung der Industriestraße im Bereich zwischen der Brücke über die BAB 1 bis zur Auffahrt von der Edsel-Ford-Straße
2844/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Instandsetzung der Industriestraße im Bereich zwischen der Brücke über die BAB 1 bis zur Auffahrt von der Edsel-Ford-Straße mit Gesamtkosten in Höhe von rd. 1.082.000 €.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.8 Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 - Richtwert, Pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum
3067/2018**

Die TOP's 9.1.1, 9.1.3 und 9.2.8 werden zusammen unter TOP 9.1.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln 2018 – Richtwert, pädagogische Leitlinien und Qualitätsstandards zu Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum“ als Rahmenplanung, die den Aktivitäten zur weiteren bedarfsgerechten Ausgestaltung des wichtigen Themenfeldes zugrunde liegt.
- (2) legt einen Richtwert von 2 qm Nettospielfläche je Einwohner*in als zukünftige quantitative Planungsgröße für Spiel-, Bewegungs- und Aktionsflächen für Kinder und Jugendliche im Rahmen zukünftiger Bebauungsplanverfahren und auch im Sinne einer Selbstverpflichtung in Planungsverfahren nach § 34 BauGB (hier ab einer Flächengröße von 3.000 qm) fest. Die genannte Flächengröße orientiert sich daran, dass die Verwaltung die Bezirksvertretungen vereinbarungsgemäß über Verfahren nach § 34 BauGB ab dieser Größe unterrichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.9 Namensgebung "Gertrud-Bollenrath-Schule" für die Förderschule Soldiner Str. 68, 50767 Köln
3168/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt, dass die
Förderschule Lernen und emotionale und soziale Entwicklung
Soldiner Str. 68
50767 Köln (Lindweiler)
den Eigennamen „Gertrud –Bollenrath-Schule“
erhält.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.10 Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung für allgemeinbildende
Schulen in Köln 2018
3179/2018**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg verweist zu Punkt M76a (Seite 42 der Anlage zur Beschlussvorlage) auf den Beschluss der Bezirksvertretung an diesem Standort eine Gesamtschule zu planen, und nicht wie laut Vorlage nun vorgesehen ist, dass Grundstück für eine Bebauung mit einer Kita, einer Grundschule und Wohnbebauung zu nutzen.

Daher beantragt er die Punkte M76a und M76b aus der Beschlussvorlage zu streichen.

Bezirksvertreterin Frau Danke bemängelt, dass die Beschlüsse anderer Bezirksvertretungen in der Vorlage aufgeführt sind, nicht jedoch der Beschluss der Bezirksvertretung aus der Sitzung am 21.06.2018.

Zudem hat sie folgende Fragen zur Vorlage:

- Wann ist der Umzug der Schule Lebensbaumweg geplant?
- Bleiben nach dem Auszug der GGS Heimersdorf noch Räumlichkeiten frei, oder wird der gesamte Komplex dann von der KGS Heimersdorf genutzt?
- Die Punkte M76d und M76e widersprechen sich, dies müsste aufgeklärt werden.
- Wie viele Schüler der beiden Hauptschulen wurden im Vorfeld an einer Gesamtschule abgelehnt?

Bezirksvertreter Herr Neumann bekräftigt nochmals den Beschluss der Bezirksvertretung, dass am Schulstandort Holzheimer Weg eine Gesamtschule gefordert wird. Zu dem Alternativ-Vorschlag der Verwaltung im Bereich Netzestraße / Swinestraße eine Gesamtschule zu bauen verweist er auf eine Stellungnahme der Verwaltung, dass an diesem Standort bereits aufgrund der dortigen Hochspannungsleitungen der Bau einer Kita abgelehnt werden musste.

Daher sollte bei Punkt M76c der Standort Netzestraße / Swinestraße für eine Gesamtschule gestrichen werden.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans geht zwar davon aus, dass es sich bei dem Grundstück Netzestraße / Swinestraße um ein anderes Grundstück handelt als für den Bau der Kita, dennoch sind zwei Gesamtschulen in unmittelbarer Nähe nicht zu befürworten.

Bei der Ursula-Kuhr-Schule hofft Herr Kleinjans, dass die dortigen Container, die derzeit nicht mehr genutzt werden, kurzfristig im Rahmen der anstehenden Baumaßnahmen entfernt werden.

Bei der Förderschule Soldiner Str. sieht Herr Kleinjans dringenden Handlungsbedarf, die Schule ist an der Grenze der räumlichen Kapazitäten angekommen, hier kann nicht weiter abgewartet werden.

Frau Danke nimmt nochmals Bezug auf ihre Frage wie viele Schüler der beiden Hauptschulen im Vorfeld an einer Gesamtschule abgelehnt wurden. Man sollte in diesem Zusammenhang durchaus nochmals prüfen, ob eine Zusammenlegung der beiden Hauptschulen nicht doch Sinn machen würde, damit die Förderschule Soldiner Str. dann an den Standort der Hauptschule umziehen könnte.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln

- (1) beschließt die „Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung Köln 2018“ als Rahmenplanung, mit der ein aktualisierter Gesamtüberblick über gegenwärtige und zukünftige Herausforderungen (stark steigende Schülerzahlen, Schulstruktur im Wandel, G9, Inklusion) sowie Lösungsansätze zur bedarfsgerechten Gestaltung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen gegeben wird;
- (2) beauftragt die Verwaltung auf dieser Basis und im weiteren Dialog mit Schulen und Bezirksvertretungen entsprechende schulorganisatorische Maßnahmen vorzubereiten und als Beschlussvorlagen bei gesicherter Finanzierung in die politischen Gremien einzubringen. Dabei ist der Auftrag zur Priorisierung von Schulbaumaßnahmen zu beachten, der mit einer gesonderten Vorlage erfüllt werden wird;
- (3) beauftragt die Verwaltung insbesondere, die notwendigen Flächen für die erforderlichen neuen Schulen aufgrund stark steigender Kinder- und Schülerzahlen durch ein Flächenbereitstellungskonzept Schulen zu sichern und planungsrechtlich entwickeln und dieses Konzept zu einer weiteren Beschlussfassung vorzulegen.
- (4) beauftragt die Verwaltung, zeitnah nach Vorliegen einer neuen städtischen, kleinräumigen Bevölkerungsvorausberechnung die vorliegende Fortschreibung der Kölner Schulentwicklungsplanung zu ergänzen.

Die Bezirksvertretung beschließt folgende Ergänzungen:

- **Der Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler unter TOP 8.3.1 in der Sitzung am 21.06.2018 „Initiative zur Schulentwicklung im Bezirk Chorweiler“ wird nochmals bekräftigt.**
- **Die Punkte M76a und M76b auf Seite 42 der Anlage werden gestrichen.**
- **Bei Punkt M76c auf Seite 43 der Anlage wird der Standort Netzestraße / Swinestraße für eine Gesamtschule gestrichen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.11 6. Satzung zur Änderung der Sondernutzungssatzung
2630/2018**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Köln

über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen

– Sondernutzungssatzung – vom 13.02.1998 in der dieser Beschlussvorlage als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.12 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Äußerer Grüngürtel Nord
3338/2018**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fragt sich warum die Bezirksvertretung Chorweiler beteiligt wird, da der Stadtbezirk Chorweiler laut beigefügter Karte nicht betroffen ist.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Vorlage in die nächste Sitzung, und bittet um Mitteilung in welchem Bereich der Stadtbezirk Chorweiler überhaupt betroffen ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.13 Beschluss des fortgeschriebenen Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord
2788/2018**

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 „Wie inklusiv ist das Quartier?“

**Exemplarische Erhebung der Generationengerechtigkeit und Barrierefreiheit zweier Wohnquartiere und Erarbeitung eines hieraus abgeleiteten Kriterienkatalogs
hier: Zwischenbilanz
2582/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.2 Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik - Arbeits- und Erfahrungsbericht für die Zeit von 09/2017 - 05/2018 3010/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.3 Neue Rettungswache für Worringen - Interimsstandort nimmt am 15. Oktober 2018 den Betrieb eines Rettungswagens auf 3190/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.4 Ergänzung des Reinigungsverzeichnisses nach Beschlussfassung 3659/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Sachstandsbericht zur Jugendwohngruppe Roggendorf 3678/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Herr Haas von der Kinder- und Jugendpädagogischen Einrichtung der Stadt Köln erläutert die vorliegende Mitteilung und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.

Den Wunsch der Bezirksvertretung die Einrichtung einmal mit einer kleinen Gruppe zu besuchen nimmt Herr Haas gerne mit.

10.2.6 Planänderungsbeschluss für die Errichtung und den Betrieb einer Rohrfernleitungsanlage zum Transport von gasförmigem Kohlenmonoxid von Köln-Worringen nach Krefeld-Uerdingen 3668/2018

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Grünerschließung Kriebelspfad / Ausgleichsmaßnahme
3323/2018**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.
Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**11.1.1 Zustand der Straßenschilder im Stadtbezirk 6
3210/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Seniorenvertreterin Frau Rießmann kommt ggf. in einer der folgenden Sitzungen nochmals auf das Thema zurück.

**11.1.2 Korkenzieherweide in Köln Blumenberg, Teufelsbergstraße
3259/2018**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar möchte wissen wer für die entstehenden Kosten bei eventuellen Beschädigungen aufkommt.

11.2 Neue mündliche Anfragen

**11.2.1 Mündliche Anfrage der Bezirksvertreterin Frau Danke
Morgendliche Verkehrssituation an einigen Grundschulen**

Bezirksvertreterin Frau Danke hat folgende mündliche Anfrage:

Die morgendliche Verkehrssituation an einigen Grundschulen wird zunehmend chaotischer. Eltern bringen ihre Kinder mit dem Auto zur Schule. Viele fahren dann aber nicht direkt weiter, sondern parken dann. Da zumeist keine freien Parkplätze da sind, parken sie willkürlich auf der Straße, auf dem Gehweg, ja sogar Feuerwehzufahrten zu. Oft parken sie auch nicht kurzfristig, sondern verbleiben zu Gesprächen. Das macht die Situation für andere Verkehrsteilnehmer gefährlich. Kinder müssen vom Gehweg auf die Straße ausweichen, Anwohner kommen mit ihren Autos nicht mehr raus, Schulbusse, Taxen, die Kinder bringen kommen nicht durch. Es gibt derzeit Beschwerden von Anwohnern der Riphanstraße und der Soldinerstraße. Natürlich sind hier auch die Schulen gefragt, mit den Eltern zu reden und Maßnahmen zu überlegen. Aber ohne Unterstützung durch das Ordnungsamt haben sie wenig Durchsetzungskraft.

Frage:

Ist es möglich morgens zwischens 7.50 und 8.20 verstärkt mit dem Ordnungsdienst vor Ort zu sein, um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten?

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bestätigt die Problematik.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner berichtet von seinen Besuchen an den Schulen gemeinsam mit der Polizei, und der Reaktion der Eltern auf die Polizei.

Frau Danke hofft das der Einsatz des Ordnungsdienstes dennoch Wirkung zeigt.

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)